

## Michael Miller

---

**Von:** Michael Miller  
**Gesendet:** Donnerstag, 23. April 2020 14:19  
**Betreff:** Terminverlegung Gesellenprüfung Teil 1\_Blockunterricht  
Berufsschule\_Freistellung der Auszubildenden  
**Anlagen:** Info bsot GP1 230420.pdf; Info bsot GP1 Aufteilung 230420.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben Sie bereits darüber informiert, dass auf Grund der Verlängerung der Ausgangsbeschränkungen wegen der Corona-Krise auch die Berufsschule für Orthopädie-Technik in dieser Woche geschlossen ist. Das betrifft aktuell den laufenden Schulblock für die Schüler des 2. Lehrjahres, die vor der Gesellenprüfung Teil 1 (GP1) stehen. In der kommenden Woche werden die Schüler klassenweise verteilt an einem Tag eingeladen, damit Fragen zur GP1 gestellt und geklärt werden können (s. dazu Anhang mit Info der Berufsschule).

Wenn der Schulort nicht betreten werden darf, hat der Lehrling die Pflicht, zu lernen und die ihm von der Schule gestellten Aufgaben zu erledigen. Der Ausbilder hat ihn lt. Ausbildungsverordnung dafür freizustellen. Hierzu muss natürlich auch Lehrmaterial vorhanden sein, das allerdings auf Grund der Kurzfristigkeit und der sich ständig ändernden Situation nicht immer zeitnah von der Berufsschule bereitgestellt werden kann.

Zum Vorgehen bei einer erforderlichen Freistellung hat sich die Handwerkskammer dahingehend geäußert, dass Ausbildungsbetriebe dabei die Arrangements berücksichtigen müssen, die Berufsschulen ggfs. getroffen haben, um Auszubildende aus der Distanz zu unterrichten (z. B. mit digitalen Lernplattformen oder durch häusliche Lernaufträge). Sofern ein entsprechendes didaktisches Lernarrangement besteht, kann dies als Berufsschulunterricht gesehen werden. **Eine Teilnahme daran ist von den Betrieben zu ermöglichen. Es sollte deshalb eine angemessene Zeit für die Erfüllung der schulischen Lernaufträge entweder im Betrieb oder im häuslichen Umfeld zur Verfügung stehen.**

### **Prüfungstermine GP1 und GP2 2020**

Oberste Priorität hat die Durchführung der GP2. Diese findet am Mittwoch, dem 20. Mai 2020, wie bereits geplant in den Räumen der Berufsschule statt.

***Die GP Teil 1 (Theorie) wird von Freitag, dem 8. Mai 2020, auf Freitag, den 22. Mai 2020 verlegt. Hier sind im Schulhaus fast keine Schüler anwesend, und nur an diesem Termin können die Sicherheitsabstände gewährleistet und das Infektionsrisiko minimiert werden.***

***Bitte weisen Sie Ihre Auszubildenden unbedingt auch noch einmal auf die geltende Maskenpflicht hin und dass sie zu den Präsenzterminen einen geeigneten Mund- und Nasenschutz mitbringen und auch tragen.***

Mit freundlichen Grüßen

Michael Miller  
Geschäftsführer

Landesinnung Bayern für Orthopädie-Technik und  
Fachverband für Orthopädie-Technik und Sanitätsfachhandel e. V.  
Anschrift: Karl-Theodor-Str. 55, 80803 München, Deutschland  
Telefon: +49 / 89 / 54 46 55-16  
Telefax: +49 / 89 / 54 46 55-22  
E-Mail: [mmiller@lib-ot.de](mailto:mmiller@lib-ot.de)  
Homepage: <http://www.lib-ot.de>

Landesinnung Bayern für Orthopädie-Technik | Fachverband für Orthopädie-Technik und Sanitätsfachhandel e. V.  
Sitz: München | Geschäftsführer Michael Miller | Landesinnungsmeister und Vorsitzender Bodo Schrödel

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des zugrundeliegenden Angebotes bzw. Auftrags, insbesondere den Allgemeinen Auftragsbedingungen und der individuellen Haftungsvereinbarung. Der Inhalt der E-Mail ist nur rechtsverbindlich, wenn er unsererseits durch einen Brief entsprechend bestätigt wird. Die Versendung von E-Mails an uns hat keine fristwahrende Wirkung. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass die Kommunikation per E-Mail über das Internet unsicher ist, da für unberechtigte Dritte grundsätzlich die Möglichkeit der Kenntnisnahme und Manipulation besteht.